

ALEXANDRA NIEMÜLLER MASTER OF MEDIATION



Studium der Mediation an der FernUniversität Hagen Master of Mediation

2000

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität Hagen *Diplom-Kauffrau*

1991

Ausbildung zur pharmazeutischtechnischen Assistentin PTA

ZUSÄTZLICHE QUALIFIKATIONEN:

Seit 2016 Leitung des Grundlagenseminars "Theorie der Psychoanalyse und Gruppenanalyse" im: Psychoanalytisches Seminar Bergisch Land e.V.

2011 bis 2017 Teilnahme am Grundlagen-und Aufbauseminar "Theorie der Psychoanalyse und Gruppenanalyse" im: Psychoanalytisches Seminar Bergisch Land e. V.



MEDIATION

Konflikte konstruktiv

lösen



Konflikte sind untrennbar mit unserem Leben verbunden. Entscheidend ist, wie wir damit umgehen. Es setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, dass Lösungen, die auf der Grundlage eines "Miteinander" statt "Gegeneinander" basieren, für die Konfliktbeteiligten am hesten sind

In der Mediation begleitet die Mediatorin die Konfliktbeteiligten unter Zuhilfenahme eines speziellen Verfahrens in ihrem Prozess der Lösungsfindung. Die Anliegen, Interessen und Bedürfnisse jedes Einzelnen werden zuarunde aeleat.

Die Mediatorin unterstützt die Konfliktbeteiligten in gemeinsamen Sitzungen dabei, ihre Interessen. Bedürfnisse und auch Gefühle zu äußern, um so eine Klärung des Konflikts herbeizuführen.

Innerhalb der Mediationssitzungen werden Lösungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet, die für alle Beteiligten eine "win- win"- Situation darstellen. Also Lösungen bei denen für jeden Einzelnen mehr herauskommt, als bei einem einfachen Kompromiss. Diese werden am Ende der Mediation in einer Mediationsvereinbarung schriftlich fixiert.



"Konflikte sind nur lösbar, wenn Gefühl und Verstand in Einklang gebracht werden." (Helmut Glaßl)

Eine Kurzmediation ist zeitlich begrenzt und verdichtet den Mediationsprozess auf ein bis zwei Sitzungen. Die Kurzmediation kommt vor allem dann zum Einsatz, wenn begrenzte Konflikte einer schnellen Lösung bedürfen oder auch, wenn Budgetbeschränkungen einer klassischen Mediation im Wege stehen.



"Konflikte entstehen meist nicht aus einem Mangel an Gefühl, sondern aus mangelndem Verständnis" (Justus Vogt)

So vielfältig die Beziehungsformen und Familienkonstellationen sind, so mannigfaltig sind die Gründe für ein Auseinanderbrechen. Der Bereich Trennung und Scheidung bildet zumeist in familienrechtlichen Angelegenheiten den Kernpunkt.



"Paradoxer Weise manifestiert sich der Generationenkonflikt in völliger Übereinstimmung: Die Kinder wollen nicht reden, die Eltern nicht zuhören." (Andrezei Majewski)

Schul-, Erziehungs- und Ausbildungsprobleme können für viel Konfliktpotential innerhalb der Familie sorgen und das Zusammenleben problematisch machen.



"Das echte Gespräch bedeutet: Aus dem Ich heraustreten und an der Tür des Du klopfen." (Albert Camus)

Wenn Sie einen Konflikt gerne selbst ansprechen und klären wollen, die andere Konfliktpartei nicht zu einem Klärungsgespräch bereit ist, biete ich Ihnen gerne die Möglichkeit einer Einzelberatung. Dabei können wir den Fokus auf verschiedene Sichtweisen bzgl. Ihres (inneren und äußeren) Konflikts legen.



"Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind." (Albert Einstein)

Ein gravierender gesellschaftlicher Wandel hat sich im Gefüge der Familie vollzogen. Eine klassische Großfamilie ist nahezu nicht mehr zu finden und wurde von der sogenannten Kleinfamilie abgelöst. Diese wiederum zerfällt zunehmend in ihrer Grundstruktur.



"Mit Rechtfertigungen machen sich die Konfliktpartner erst recht fertig". (Michael Marie Jung)

Jeder, der den Schulalltag kennt, weiß von Spannungen und Konflikten, die in einer Schulgemeinschaft zu meistern sind. Wie z.B.: Probleme unter Schülern, eskalierende Eltern-Lehrer-Konflikte, ein gestörtes Leistungsklima innerhalb einer Klasse.